

Subject: German (020)

Class X

Time: 3 Hours

M. M 80

General Instructions

Read the given instructions carefully and follow them:

1. This paper has two sections **Part A and Part B**
2. **Part A** consists of objective type questions
3. **Part B** consists of descriptive type questions.
4. Read the instructions carefully and attempt only the required number of questions where internal choice is given.

Part- A (40 marks)

Objective Paper

LESEN (10)

1. **Lies die folgenden Texte und wähle zwei Texte aus. Löse die Aufgaben zu den Texten. (Attempt the questions for any 2 Texts)** **5x2=10**

Text A

Anna und Stefan ziehen heute um. Bisher hat Anna in München studiert und Stefan hat in Bremen als Ingenieur gearbeitet. Jetzt hat Anna eine Arbeit in Hamburg gefunden und das Paar hat sich entschieden zusammenzuziehen.

Mit dem Umzugswagen bringen Anna und Stefan ihre Möbel und alles was sonst noch dazu gehört in ihre neue gemeinsame Wohnung. Die neue Wohnung hat 3 Zimmer und ist schön groß. Das Wohnzimmer ist der größte Raum. Dann gibt es noch ein Schlafzimmer und ein Kinderzimmer. Dieses wird erstmal als Büro dienen. Das Badezimmer hat eine Dusche, eine Badewanne und ein großes Fenster.

Ihre Freunde helfen den beiden beim Umzug. Am Abend wird gegrillt und alle freuen sich, dass der Umzug geschafft ist.

Welche Antwort ist richtig? a, b oder c?

5x1=5

1. Wer zieht heute um?

a. Annas Eltern

b. Anna und Stefan selbst

c. Anna und Stefans Freunde

d. Niemand, sie sind schon umgezogen

2. Wo hat Anna eine Arbeit gefunden?

- a. in München b. in Köln c. in Berlin **d. in Hamburg**

3. Wie viele Zimmer hat die neue Wohnung?

- a. **Es hat drei Zimmer** b. Es ist ein Einzimmerwohnung
c. Sie wohnen dort zu zweit d. Die Wohnung hat ein Kinderzimmer

4. Wer hilft Anna und Stefan beim Umzug?

- a. ihr Sohn **b. Freunde** c. Niemand d. Verwandete

5. Wollen Anna und Stefan mal Kind haben?

- a. Sie haben doch schon ein Kind **b. Ja, deshalb gibt es ein Kinderzimmer**
c. sie wollen keine eigenen Zimmer haben d. Nein, da sie ein Büro brauchen

**Oder
Text B**

Mein Name ist Nadja Müller. Jeden Tag stehe ich um 6:00 Uhr auf. Noch bevor ich ins Bad gehe, schalte ich die Kaffeemaschine ein. Ohne meinen Kaffee am Morgen habe ich den ganzen Tag schlechte Laune. Das ist nicht gut für meinen Job.

Ich arbeite in einem Kindergarten und da gehört gute Laune sozusagen zur Berufsbeschreibung dazu. Die Kinder sind sehr neugierig und lernen gerne durch Spiele und Geschichten. Wir lesen und singen, malen und basteln und wenn die Kleinen ihren Mittagsschlaf machen, kümmern wir Erzieherinnen uns um die Büroarbeit.

Abends nach der Arbeit treffe ich mich oft mit Freunden oder gehe zum Sport. Am Wochenende kann ich gut abschalten und entspannen.

Welche Antwort ist richtig? a, b oder c?

5x1=5

1. Wann steht Nadja auf?

- a. zu unterschiedlichen Zeiten b. morgens um halb sieben
c. um sieben Uhr morgens **d. um sechs Uhr morgens**

2. Wo arbeitet sie?

- a. in einem Büro **b. in einem Kindergarten**
c. in einer Schule d. Sie ist Mutter und arbeitet nicht

3. Was macht Nadja nach der Arbeit?

- a. Kaffeetrinken **b. Freunde treffen und Sport**
c. lesen, singen, malen und basteln d. abschalten und entspannen

4. Wodurch lernen die Kinder?

- a. durch den Mittagsschlaf b. durch Singen und Malen
c. **durch Spiele und Geschichten** d. durch Abschalten und Entspannen

5. Was machen die Erzieherinnen, wenn die Kinder mittags schlafen?

- a. **Büroarbeit** b. Entspannen c. Kaffeetrinken d. Sport

Oder

"Mama, Mama, morgen ist ja schon Nikolaustag. Meinst du er bringt mir etwas Schönes mit?" fragt der kleine Johann seine Mutter.

"Wenn du auch immer lieb warst und deine Stiefel schon geputzt hast, bringt der Nikolaus dir morgen bestimmt ein paar kleine Geschenke", antwortet Mama Jana. "Was bekomme ich denn?", fragt Johann immer noch ganz aufgeregt. "Das weiß ich nicht, mein Schatz. Stell einfach deine sauberen Stiefel vor die Tür und dann warten wir ab", sagt seine Mama.

Dann holt Johann seine blitzblank geputzten Winterstiefel, zeigt sie stolz seiner Mama und stellt sie vor die Tür.

Welche Antwort ist richtig? a, b oder c?

5x1=5

1. Welcher Tag ist morgen?

- a. Weihnachten b. Ostern **c. Nikolaustag** d. Johanns
Geburtstag

2. Wie heißt Johanns Mutter mit Vornamen?

- a. Mama **b. Jana** c. Johanna d. Anna

3. Was muss Johann tun, damit Nikolaus ihm Geschenke bringt?

- a. Nach Geschenken fragen **b. Einfach die Stiefel vor die Tür stellen**
c. Lieb sein und Stiefel putzen d. früh ins Bett gehen

4. Wohin soll Johann seine Stiefel stellen?

- a. **vor die Tür** b. in die Küche c. in sein Zimmer d. in den Garten

5. Was macht Johann, bevor er die Stiefel vor die Tür stellt?

- a. den Nikolaus anrufen b. einen Brief schreiben
c. die Stiefel putzen d. Geschenke suchen

Oder

Hurra! Paul ist in Freude. Seine Großmutter feiert heute einen runden Geburtstag*, sie wird 70 Jahre alt. Seit Wochen sprechen seine Eltern nur noch über diesen Tag. Es wird ein großes Familienfest sein, in einem Saal, welcher über viele Tische und Stühle verfügt. Großmama liebt die Familie und freut sich jedes Mal, wenn alle da sind. 5 Kinder, 10 Enkelkinder und 3 Urenkelkinder**, dazu ihre beiden Geschwister und natürlich Großvater.

Paul kann sich nicht mehr an den letzten runden Geburtstag seiner Großmutter erinnern, da er damals erst 2 Jahre alt war. Nun ist er 12 Jahre und seine Schwester und sein Bruder kleiden sich festlich. Paul trägt zur Feier des Tages ein weißes Hemd mit einer schwarzen Krawatte. Papa und Mama sind sehr in Eile und wollen pünktlich im Festsaal sein.

Was es wohl zu Essen gibt? Oma liebt Rinderbraten über alles und dazu Kartoffeln und viel Gemüse. Auf das Gemüse möchte Paul gerne verzichten. Welches Kind mag schon Gemüse? Endlich sind alle angezogen und bereit. Wir steigen in unser rotes Auto und fahren zu Oma. Unterwegs sucht Papa nach dem Geschenk. Mama beruhigt Papa und meint, dass das Geschenk bereits im Festsaal ist, wo alle eingeladenen Gäste warten.

* *Runde Geburtstage* sind zum Beispiel der 50., 60., 70. oder 80. Geburtstag. Für viele Menschen sind diese Geburtstage etwas besonderes und werden groß gefeiert. Der 75. Geburtstag ist eigentlich kein runder Geburtstag, wird aber oft auch groß gefeiert.

** ein *Urenkel / Urenkelkind* ist ein Kind eines Enkels oder einer Enkelin. Ein Beispiel: Eine Frau hat eine Tochter, die ein Kind hat (das Enkelkind der Frau) und das ebenfalls ein Kind hat (das Urenkelkind der Frau).

Welche Antwort ist richtig? a, b oder c?

5x1=5

1. Wer hat heute Geburtstag?

- a. Paul b. Papa c. Großvater **d. Großmutter**

2. Wie alt wird die Großmutter von Paul?

- a. 60 Jahre **b. 70 Jahre** c. 75 Jahre d. 80 Jahre

3. Was trägt Paul beim Geburtstag?

- a. **eine krawatte** b. einen Hut c. einen Anzug d. eine Hose

4. Wo findet der Geburtstag von Pauls Großmutter statt?

- a. in der Kirche **b. in einem Festsaal**
c. in einem Restaurant d. in einem Auto

5. Wie viele Geschwister hat Paul?

- a. 1 **b. 2** c. 3 d. 4

GRAMMATIK (16)

2. Ergänze vier Sätze mit der richtigen Präteritumform. Wähle a, b, oder c aus.
(Attempt any 4)

4x1=4

1. Ich _____ um 7 Uhr gestern
 - a. **kam**
 - b. kamst
 - c. kamt

2. Abends _____ ich viel für die Prüfung
 - a. lerntet
 - b. **lernte**
 - c. lernten

3. Der Mann _____ viel für die Familie
 - a. **arbeitete**
 - b. arbeitete
 - c. arbeitet

4. Wie _____ Maria diese Geschichte?
 - a. findet
 - b. **fand**
 - c. fandt

5. Was _____ du mit?
 - a. schrieb
 - b. **schriebst**
 - c. schreibt

3. Ergänze drei Sätze. Wähle das Adjektiv mit der richtigen Adjektivendung aus:
(Attempt any 3)

3x1=3

1. Siehst du die _____ Gebäude dort?
 - a. große
 - b. **großen**
 - c. großes

2. Ein _____ Kind sitzt hier
 - a. **kleines**
 - b. kleinen
 - c. kleiner

3. Was isst du gern? _____ Salat

- a. frischem
- b. frischen**
- c. frischer

4. _____Sachen sind oft schön
- a. kleinen
 - b. kleine**
 - c. kleiner

4. Ergänze drei Sätze mit der richtigen Form der Adjektiv : Positiv, Komparativ oder Superlativ. Wähle a, b oder c aus (Attempt any 3) 3x1=3

1. Wo ist der _____Rock?
 - a. kürzer
 - b. kürzeste**
 - c. kurz

2. Ich finde Tennis am _____
 - a. interessantesten**
 - b. interessante
 - c. interessanter

3. Hast du vielleicht eine _____ Hose, die zu meinem Hemd passt?
 - a. größte
 - b. größere**
 - c. große

4. Sarah ist _____ als ihre Schwester
 - a. alt
 - b. am ältesten
 - c. älter**

5. Ergänze 3 Sätze mit der richtigen Präpositionen. Wähle a, b oder c aus. (Attempt any 3)

3x1=3

1. Wann kommst du heute _____ mir?
 - a. nach
 - b. zu**
 - c. in

2. Der Bus fährt _____ die Stadt
 - a. durch**
 - b. gegen
 - c. ohne

3. Sie sitzt _____ den Fernseher den ganzen Tag
a. im
b. über
c. **vor**
4. _____ der Schule gehen die Kinder zu Oma
a. **von**
b. aus
c. in

**6. Ergänze 3 Sätze mit der richtigen Konjunktionen. Wähle a, b oder c aus
(Attempt any 3)**

3x1=3

1. _____ wir nach Hannover fahren, besuchen wir auch Tante Lisa.
a. weil
b. **wenn**
c. obwohl
2. Er hat gefragt, _____ ich ins Kino gehen möchte
a. dass
b. **ob**
c. wenn
3. Lass uns bitte das Rad fahren, _____ das Wetter sehr schön ist
a. **weil**
b. dass
c. ob
4. Brigitte denkt, _____ sie die Prüfung nicht bestehen hat
a. ob
b. weil
c. **dass**

KURSBUCH (14)

7. Lies den Text und ergänze die passenden Wörter. Was ist richtig?

4x1=4

Ich bin Luka aus Husum. Meine Schule liegt an der großen _____ (**Straße**), wo auch unser Einkaufszentrum ist. Im _____ (**Unterricht**) nervt mich alles, was mit Mathe und Physik zu tun hat. Nur im Biologie machen wir manchmal etwas, was ich ganz _____ (**interessant**) finde. In den Pausen bin ich am _____ (**liebsten**) auf dem Platz, wo wir immer Basketball spielen. Sport ist auf jeden Fall das, was mich am meisten interessiert. Da gibt es einfach nichts, was ich _____ (**langweilig**) finde.

8. Lies den Text und wähle die richtigen Antwort aus

5x1 =5

Naturfreunde aufgepasst: Ich bin Melly, und auf dem Foto seht ihr, was ich am liebsten mache: paddeln! Ich komme nämlich aus Waren an der Müritz in Mecklenburg-Vorpommern. Der Müritz-Nationalpark hat verschiedene Seen, die miteinander verbunden sind: ein Paradies für Paddler! Hier gibt es viele seltene Vögel und Pflanzen zu sehen.

Bist du romantisch? Dann musst du unbedingt mal eine Schifffahrt hier machen! Eine Gegend wie im Märchen: romantische Burgen und spannende Geschichten. Dieser Fluss fasziniert die Menschen seit Jahrhunderten. Er ist sehr lang und verbindet den Norden mit dem Süden. Ach ja, ich heiße übrigens Felix und komme aus Bingen, bekannt durch die „Loreley“. Im Sommer mache ich hier gerne Mountainbike-Touren mit meinen Freunden.

Salü! So begrüßen wir uns hier in der Schweiz. Im August ist mein Traum wahr geworden: Ich habe zum Geburtstag von meinen Eltern einen Paragliding-Flug bekommen. Ich sage euch, das war gigantisch! Die Umgebung von Luzern ist wunderschön: die Berge und Wiesen, unter der traumhafte See. Aber unsere kleine Stadt hat auch viele schöne Sehenswürdigkeiten. Ich bin übrigens die Hanna. Kommt mich doch mal besuchen!

1. Was ist das Lieblingshobby von Melly?
 - a. **paddeln**
 - b. in der Natur bleiben
 - c. Vögel und Pflanzen sehen

2. Wo ist der Müritz- Nationalpark?
 - a. **in Waren**
 - b. in Müritz
 - c. in Paradies

3. Wofür ist Bingen bekannt?
 - a. Schifffahrt
 - b. Loreley**
 - c. ein Märchen

4. Aus welchem Land kommt Hanna?
 - a. **Deutschland**
 - b. der Schweiz
 - c. Wien

5. Warum ist Hanns Traum Wahr geworden?
 - a. Sie hat Geburtstag
 - b. Sie hat ein Geschenk bekommen**
 - c. Sie hat die wunderschöne Umgebung gesehen

Handy gestohlen – Jugendlicher macht sich mit App auf die Suche

Letzten Freitag war Simon M. mit ein paar Freunden im Westbad in München-Pasing. Eigentlich sollte immer einer von ihnen auf Geld und Handys aufpassen. Aber dann gingen sie alle zusammen schwimmen. Eine halbe Stunde später kamen sie so ihren Sachen zurück und Simons Handy fehlte. „Gelegenheit macht Diebe“, wie man sagt.

„Ich habe mein Handy gleich angerufen, aber nichts gehört“, erzählte Simon. Das Handy war ausgeschaltet. Also gingen die Jugendlichen zur Polizei und machten eine Anzeige. Dann fuhren sie nach Hause. Doch Simon ist ein richtiger Computer Fan. Er hat auf seinem Smartphone eine App installiert, die ein Signal sendet, auch wenn jemand eine andere SIM-Karte einlegt. Er setzte sich zu Hause an seinen Computer und wartete. Und wirklich schaltet der Dieb irgendwann das Handy ein.

Das war am Samstagabend. Er legte seine eigene SIM-Karte ein und ging mit Simons Smartphone ins Netz. So konnte Simon sich von seinem Computer auf das gestohlene Handy einloggen. Die Handykamera machte ein Foto und Simon sah, dass der Dieb Bayern-München-Bettwäsche hat.

Fragen

1. Wann ist Simons Handy gestohlen?
 - a. **Am Freitag**
 - b. im Westbad
 - c. beim Schwimmen

2. Was hat er sofort gemacht?
 - a. Er hat geschwommen
 - b. Er ging zur Polizei
 - c. **Er rief sein Handy an**

3. Wann hat der Dieb das Handy eingeschaltet?
 - a. gleich
 - b. **später**
 - c. Er hat das Handy nicht eingeschaltet.

4. Was hat er über den Dieb erfahren?
 - a. Er hat Simons Sim Karte
 - b. **Er hat Bayern- Bettwäsche**
 - c. Er hat ein Foto gemacht

5. Wer hat eigentlich sein Handy gestohlen?
 - a. ein Dieb
 - b. **Ein Freund von Simone**
 - c. Er weiß nicht

Part- B (40 Marks)

Descriptive Paper

LESEN (10)

10. Lies den Text und beantworte die Fragen.

10

Harry- Potter- Nacht

Der 30. September und der 1. Oktober 2005 waren ganz besondere Tage in Deutschland. Nein, falsch ! Ganz besonders war die Nacht vom 30. September auf den 1. Oktober ! Der Grund : Am 1. Oktober 2005 startete der Verkauf von „Harry Potter und der Halbblutprinz“ von J.K.Rowling. Das ist der 6. Band von „Harry Potter“ in deutscher Sprache. Am Abend des 30. September war ganz Deutschland im Harry –Potter-Fieber. Die Harry –Potter-Fans wollten nicht nur einfach auf ihren neuesten Harry Potter warten : Sie wollten feiern ! In Potter- und Hexen-Kostumen haben sie Zauberpartys gefeiert und bei Kerzenlicht aus den ersten Harry-Potter-Bänden vorgelesen.

Zahlreiche Potter –Fans wollten nicht bis zum Morgen auf den 6. Band warten- und das mussten sie auch nicht. Sie konnten ihn schon vorher kaufen, denn viele Buchhandlungen in ganz Deutschland öffneten schon in der Nacht zum 1. Oktober um 00:01 Uhr.

Wer nicht in der Buchhandlung kaufen wollte, hat den neuen „Harry Potter“ einfach beim Verlag bestellt. Die Deutsche Post hat dann noch in der Nacht zwischen 00:00 und 2:00 Uhr mehr als 100 000 Harry-Potter-Bücher direkt nach Hause gebracht. Viele Potter-Fans- Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene – haben in dieser Nacht nicht mehr geschlafen ; sie haben sofort mit dem Lesen begonnen .

A. Antworten Sie bitte ! (6)

- 1) Am 1. Oktober 2005 startete der Verkauf von „Harry Potter und der Halbblutprinz“ von J.K.Rowling. Das ist der 6. Band von „Harry Potter“ in deutscher Sprache. Am Abend des 30. September war ganz Deutschland im Harry –Potter-Fieber
- 2) in der Nacht zum 1. Oktober um 00:01 Uhr
- 3) Die Deutsche Post hat dann noch in der Nacht zwischen 00:00 und 2:00 Uhr mehr als 100 000 Harry-Potter-Bücher direkt nach Hause gebracht

B. Richtig / falsch (2)

- 1) F
- 2) R

C. Schreib Gegenteile (2)

- 1) Verkauf
- 2) einfach

SCHREIBEN (10)

11. Schreib eine E-Mail. Mach Aufgabe A oder B

1x5=5

Aufgabe A

- selbst geschrieben
 - marks to be allotted for each point asked
-

Oder Aufgabe B

- selbst geschrieben
- marks to be allotted for each point asked

12. Schreib einen Dialog. Mach Aufgabe A oder B

1x5=5

Aufgabe A

selbst geschrieben

marks to be allotted for each point asked.

Oder Aufgabe B

selbst geschrieben
marks to be allotted for each point asked

GRAMMATIK (15)

13. Ergänze die Sätze mit der richtigen Adjektivendungen

6x0.5=3

1. Seit gestern haben wir einen neu**EN** Kollegen im Büro.
2. Diesmal hat er gut**E** Noten bekommen.
3. Hast du das neu**E** chinesis**CH** Restaurant probiert?
4. Martin ist ein nett**ER** fleißig**ER** Kollege.

14. Mach Aufgabe A oder B. Schreib den Text im Präteritum um

6x0.5=3

Aufgabe A

Klaus **wachte** um 7 Uhr auf. Er **war** aber so müde, dass er nicht sofort **aufstand**.. Klaus **stieg** langsam aus dem Bett, **putzte** sich die Zähne und **ging** ins Bad.

Oder Aufgabe B

Die Mutter **räumte** das Zimmer auf. Im Bad **wusch** sich Klaus. Seine Mutter **brachte** ihm einen Pullover. Er **zog** sich den Pullover an. Er **frühstückte** gemütlich und **ging** in die Schule.

15. Verbinde die Sätze mit richtigen Konjunktionen und schreib einen Text 6x0.5=3

Hast du es gehört, dass Stefan ein Stipendium bekommen hat

Wir wissen nicht, ob wir diese Arbeit machen sollen

Er hat viel zu machen, weil er nicht ins Theater geht.

Es wäre schön, wenn ich in Deutsch ein Eins bekommen würde.

Wir waren sehr müde, obwohl Wir das Zimmer aufgeräumt haben.

Peter hat gesagt, dass er ins Büro nicht kommt

16. Ergänze mit Positiv, Komparativ oder Superlativ der Adjektive 6x0.5=3

1. Wie ist das Wetter bei euch? Heute ist es **wärmer** als gestern. Aber morgen soll es wieder viel **kälter** werden.
2. Wer schwimmt am besten? Jakob schwimmt schon ganz **gut**, aber Isabel schwimmt **besser**. Klar, sie ist drei Jahre **älter** als ihr Bruder.
3. Was isst du gern? Also, **lieber** als Schnitzel esse ich Nudeln

17. Mach Aufgabe A oder B. Ergänze mit richtigen Präpositionen 6x0.5=3

Aufgabe A

zu	ins	zur	bei	in	zum
----	-----	-----	-----	----	-----

1. Sissi fährt **zu** Sarah
2. Wann fährst du **zum** Arzt.
3. Ich gehe heute **zur** Schule nicht
4. Timo geht lieber **ins** Kino
5. Ich wohne **in** der Schweiz.
6. Simone wohnt **bei** ihrer Tante

Oder
Aufgabe B

an aus zu nach bei

1. Das kino liegt **an** dem Museum.
2. Ich war **beim** dem Arzt.
3. Wann kommst du **aus** dem Büro?
4. Wann gehst du **zu** Peter?
5. Ich fahre **nach** Hause
6. Wir fahren **nach** Paris.

KURSBUCH (5)

18. Welches Wort passt? Ordne die Wörter zu

10x0.5= 5

Thema	internationale	dunkle	letztes	gezeltet	total
	liebe	Wiesen	Heimatstadt	Landschaft	

Meine **Heimatstadt** heißt Calw und liegt in Baden- Württemberg. Ich bin Sylvie und mag diese **Landschaft** hier sehr: grüne Hügel und **Wiesen**, aber auch tiefe **dunkle** Wälder. Weil ich die Natur **liebe**, bin ich auch bei den Pfadfindern. Das Foto hat meiner Freundin **letztes** Jahr auf einem **internationale** Pfadfindertreffen gemacht. Das war **total** spannend. Wir haben **gezeltet** und über das **Thema** Europa gesprochen.